

BMI



BMI FeuchteSensor

TECHNISCHE DATEN

Type	BMI FeuchteSensor
Durchmesser:	80 mm
Höhe:	500 mm
Sensor:	Elektrode
Material:	Kunststoff
MESSGRÖSSE	
Feuchtigkeit: 0-100 Digit	✓
Temperatur: -20 bis +120 °C	✓
EINSATZBEDINGUNGEN	
Umgebungstemperatur -20 bis +40°C	
Außentemperatur zum Zeitpunkt der Messung: -15 bis 25°C	
Detektionsgrenzen: Wasserfilm auf Dampfsperre >3 mm	
Höhe der Dachkonstruktion 100 bis 500 mm	
Detektionsfläche ca. 100 – 200 m ² / Protector	
MESSGERÄTE	
BMI Handmessgerät	✓
Zentrale Auswertelektronik	✓
Funkmodul	✓
VERWENDUNG	
Zur Feuchtigkeitsdetektion in Warmdachkonstruktionen	✓
Zur Abbildung der momentanen Feuchtesituation im Dachpaket	✓
Zur Ermittlung von Substanz beeinträchtigender Feuchtigkeit	✓
Zur wiederkehrenden Stichprobenprüfung	✓
Zur manuellen Messwernerfassung und Monitoring	✓
Zum Nachweis der Dachdichtheit und Funktion	✓
Zur automatischen Feuchtigkeitsdetektion und Monitoring	✓
Zur Beurteilung der Feuchtigkeitsentwicklung im Dachpaket	✓
Zur Beweisführung bei Beschädigungen	✓
Zur automatischen Erfassung der Feuchtigkeitsentwicklung im Dachpaket	✓
Zur automatischen Erfassung der Temperaturentwicklung im Dachpaket	✓
Zum permanenten Langzeitmonitoring geeignet	✓
Zur ausführlichen Beurteilung des Dachzustand und der Funktion	✓
Zur Ermittlung der richtigen Sanierungsmaßnahmen	✓
Zur Ermittlung des richtigen Sanierungszeitpunktes	✓
Zur Übermittlung der Messdaten an einen Zentralserver	✓
Zur Fernüberwachung	✓

BESTIMMUNGSMÄSSE VERWENDUNG

- ✓ Der BMI FeuchteSensor ist zur Wasserdetektion in Warmdachkonstruktionen von Flachdächern bestimmt.
- ✓ Der Einbau hat gemäß Montageanleitung vom fachkundigen Dachdecker am Dach zu erfolgen.
- ✓ Der Einbau ist so durchzuführen, dass die geltenden Normen für die Ausführung von Flachdächern eingehalten werden.
- ✓ Der Einbau ist nur mit dem dafür vorgesehenen Einbaukit zulässig.
- ✓ Es dürfen nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Messgeräte und Datenlogger angeschlossen werden.
- ✓ Eine allenfalls vorhandene Einbaufeuchte von Dachmaterialien ist bei der Beurteilung der Messergebnisse zu berücksichtigen.
- ✓ Besondere Einbausituationen (z.B. Verschattungsbereiche) sind bei der bauphysikalischen Beurteilung zu berücksichtigen.
- ✓ Ein nicht ordnungsgemäß montierter BMI FeuchteSensor kann zu Fehlmessungen oder Beschädigungen führen.
- ✓ Einmalige Messungen sind als Momentan-Abbildung zu betrachten.
- ✓ Langzeitaufzeichnungen sollten nur von geschulten und ausgebildeten Dachtechnikern interpretiert werden.
- ✓ Der Standard BMI FeuchteSensor ist zum Einbau in maximal 500 mm starke Dachkonstruktionen geeignet.
- ✓ Der BMI FeuchteSensor ist im Zuge der jährlichen Wartung gemäß Herstellerangaben zu warten.
- ✓ Der Anwendungsbereich des BMI FeuchteSensor beschränkt sich auf, gemäß ÖNORM B 3691, ausgeführte Warmdachkonstruktionen.
- ✓ Abschottungen im Dachpaket durch Baubarrieren oder Elementstöße sind in der Planung zu berücksichtigen.



ÜBER DIE BMI GRUPPE

Die BMI Gruppe ist der größte Hersteller von Steil- und Flachdachsystemen in Europa und ihrerseits Teil der Standard Industries Konzernfamilie, zu der auch GAF, der führende Hersteller von Dach- und Abdichtungssystemen in Nordamerika gehört.

Seit Mitte 2017 ist die Villas Austria – zusammen mit ihrer Schwester Bramac Dachsysteme International – Teil der BMI Gruppe, zu der auch Wolfin gehört. Mit diesem Zusammenschluss hat eine intensive Zusammenarbeit von Flach- und Steildachspezialisten begonnen – mit dem Ziel, die Dachlandschaften Österreichs gemeinsam zu gestalten

Hersteller-Verarbeitungsvorschriften
© Copyright Bramac DachSysteme International GmbH
Technische Änderungen vorbehalten
Satz- und Druckfehler vorbehalten
01/2019
Bei allen Abbildungen handelt es sich um Symbolfotos.

Bramac Dachsysteme International GmbH

Bramacstraße 9, A-3380 Pöchlarn
+43 2757 4010-0
office.bramac@bmigroup.com

Villas Austria GmbH

Industriestraße 18, A-9586 Fürnitz
+43 (0) 4257 2241-0
villas@bmigroup.com

bmigroup.com/at